



Gemeinsame Frühjahrstagung der Sektionen *Methoden der empirischen Sozialforschung* und *Modellbildung und Simulation* der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

zum Thema

**DEVIANZ, SUBKULTUREN UND SOZIALE BEWEGUNGEN:
METHODISCHE ZUGÄNGE UND INHALTLICHE BEFUNDE**

PROGRAMM: FREITAG, 23.03.18

- 12:30 Uhr Empfang und Registrierung
- 13:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- 13:15 Uhr **Methodische Probleme bei der Operationalisierung von Kriminalitätsfurcht**
Charlotte Domberg, Universität Leipzig
- 13:45 Uhr * **Zur Messung von (gewalthaltigen) Sanktionsabsichten**
Lena Verneuer, Universität Bielefeld
- 14:15 Uhr * **Soziale Ungleichheit und Delinquenz: Ein Erklärungsmodell im Kontext der Situational Action Theory**
Debbie Schepers, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- 14:45 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr * **Sharing compromising information as a cooperative strategy**
Wojtek Przepiorka, Utrecht University
- 15:45 Uhr * **Wenn Y einen Einfluss auf X hat: Eine Simulationsstudie zum Umgang mit umgekehrter Kausalität mit Paneldaten**
Lars Leszczensky, MZES Mannheim
- 16:15 Uhr * **Vorzeichenwechsel in Panelmodellen mit Fixed-Effects: Eine Frage der Reziprozität?**
Daniel Seddig, Universität Köln, Universität Zürich
- 16:45 Uhr Kaffeepause

* Aufnahmevortrag Methodensektion



- 17:00 Uhr KEYNOTE
"Homo sociologicus, homo oeconomicus oder homo variabilis?
Die Analyse sozialer Mechanismen zur Erklärung kriminellen Handelns
– theoretische Ansätze und empirische Überprüfung"
Guido Mehlkop, Universität Erfurt
- 18:00 Uhr Mitgliederversammlungen der DGS-Sektionen
- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen

PROGRAMM: SAMSTAG, 24.03.18

- 10:00 Uhr When is ignorance bliss? Disclosing true information and cascades of norm violation in networks
Michael Mäs, University of Groningen
- 10:30 Uhr Ethnic Segregation and Gentrification: An Agent Based Social Simulation
Justus Junkermann, Universität Mainz
- 11:00 Uhr Die Performanz von Multiple Indicator Growth Mixture Models
Thomas Krause, Universität Stuttgart
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 12:00 Uhr Einstellungen und Verhalten gegenüber geflüchteten Menschen:
Ist die räumliche Distanz von Bedeutung?
Felix Wolter, Universität Mainz
- 12:30 Uhr Everything counts in large amounts: Methoden zu Schätzung von Teilnehmerzahlen bei Demonstrationen
Clara Dilger, Universität Leipzig
- 13:00 Uhr Ende der Tagung